

Andacht zur Tageslosung am 04.07.2025 (Annika Schulmann)

Herzlich Willkommen zur heutigen Losungsandacht an diesem Freitag, den 04. Juli.

„Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf dein Wort“ Die Losung für heute steht in Vers 114 aus dem Psalm 119.

Ich bin Annika Schulmann und freue mich, dass ihr eingeschaltet habt.

Der Psalm 119 ist nicht irgendein Psalm, sondern mit seinen 176 Versen der Längste und wenn man so will, damit auch das längste Kapitel der Bibel. Spannend ist außerdem, dass er das berühmteste Beispiel für die Gattung der sogenannten Alphabetischen Psalmen ist. Das heißt, dass jeder Abschnitt des Psalms aus acht Versen besteht. Alle Acht Verse des Abschnitts beginnen mit dem gleichen hebräischen Anfangsbuchstaben. Insgesamt folgen die Abschnitte der Reihenfolge des hebräischen Alphabets. Das hat 22 Buchstaben. Und wer bis hierhin folgen konnte, bekommt jetzt noch die Schlussrechnung. 22 Buchstaben mal 8 Verse pro Abschnitt sind 176 Verse im ganzen Psalm.

Ich möchte euch aber nicht mit Zahlen verwirren, denn der Psalm 119 hat nicht nur formal, sondern auch inhaltlich einiges zu bieten.

In der Lutherbibel ist der Psalm mit dem Titel überschrieben: *Die Herrlichkeit des Wortes Gottes*

Es geht um ein Leben nach der Weisung, der Tora und dem Willen Gottes. Der Psalm, in dieser poetischen Kunstform verfolgt eine ganz bestimmte Ordnung und so kann auch der Inhalt verstanden werden. Alles wird buchstäblich in Ordnung sein: Menschen, die Gottes Gebote missachten und ihre eigenen Interessen gewaltsam durchsetzen, werden am Ende nicht die Oberhand haben. Aber die Gerechten, Menschen also, die nach Gottes Willen leben und seine Gebote befolgen, finden bei Gott Schutz. Er wird ihnen in Notlagen zu Hilfe kommen.

Fast jeder Vers des Psalms nimmt in irgendeiner Form Bezug auf das Wort oder den Willen Gottes. Mal drückt der Psalmbeter Freude am Gesetz Gottes aus, mal die Bitte um Erkenntnis und Einsicht. Er betet für Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten und erklärt ein paar Verse weiter seine Treue zu Gottes Wegen trotz Anfeindungen. Vor allem aber dankt er für den Trost und die Orientierung die Gottes Tora, seine Weisungen ihm geben. Vers 105 passend dazu ist sehr bekannt und vielleicht habt ihr ihn auch schon öfter gehört: *Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.*

Ein paar Verse weiter in 114 kommt dann die Losung für heute: *Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf dein Wort.*

Ich möchte jetzt noch einmal mit euch die Rolle tauschen. Normalerweise erzähle ich jetzt, was mir in den Sinn kommt, wenn ich diesen Vers höre.

In einer kleinen Bibelmeditation möchte ich euch einladen das einmal selbst, ganz persönlich für euch zu tun.

Ich lese einen Abschnitt des Psalms (die Verse 114 bis 117) zweimal vor.

Vielleicht hast du gerade einen Stift und einen Zettel in der Nähe, dann kannst du gerne aufschreiben, was dich in Kopf und Herz bewegt, während du zuhörst.

Wenn du gerade auf dem Fahrrad sitzt oder einfach keinen Zettel findest, ist das auch überhaupt nicht schlimm, dann spüre einfach nach, welche Worte oder Sätze dich besonders berühren.

Wenn du die Psalmverse hörst, überlege dir:

Welche Worte lassen dich aufhorchen?

Was hörst du zwischen den Zeilen?

Worüber freust du dich, oder woran stößt du dich vielleicht?

Gibt es eine Idee oder einen Impuls, die du aus dem Text mit in den Tag nehmen willst?

Du bist mein Schutz und mein Schild;

ich hoffe auf dein Wort.

Weichet von mir, ihr Übeltäter!

Ich will halten die Gebote meines Gottes.

Erhalte mich nach deinem Wort, dass ich lebe,

und lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung.

Stärke mich, dass ich gerettet werde,

so will ich stets Freude haben an deinen Geboten.

Nimm dir gerne einen Moment Zeit. Atme einmal tief in den Bauch ein und lösend wieder aus und nimm den Gedanken, die Frage, das Gefühl, das sich vielleicht in dir geformt hat, wenn du willst mit in den Tag.

Lasst uns zum Abschluss noch miteinander und füreinander beten:

Gott, du bist unser Schutz und Schild, du bist unsere Zuflucht in unsicheren Zeiten. Dein Wort gibt uns Hoffnung, wenn wir mutlos sind und Kraft, wenn wir schwach werden.

Wir danken dir, dass wir nicht allein unterwegs sind, sondern in Beziehung zu dir und Gemeinschaft untereinander leben dürfen.

Wir bitten dich, zeige uns Wege uns füreinander einzusetzen und zu erkennen, wo andere unsere helfende Hand, ein liebes Wort oder einen freundlichen Blick benötigen.

Und wir bitten dich sei du auch denen Schutz und Schild, deren Alltag im Moment voll Terror, Krieg und Gewalt ist. Du bist ein Gott der Liebe und des Friedens. Hilf uns, uns für Frieden in der Welt einzusetzen.

Amen

Ich wünsche euch trotz, genau wegen des sehr warmen Sommerwetters ein wunderschönes Wochenende.

Eure Annika